Gemeinde Engeln

N i e d e r s c h r i f t

über die 11. Sitzung des Rates am 08.04.2008

im/in der

Systemhaus Wachendorf

Sitzungsbeginn: 19:45 Uhr

Sitzungsende: 21:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Heinrich Wachendorf

Stimmberechtigte Mitglieder

Gerd Ahlers

Heiko Allhusen

Arend Meyer

Hans-Heinrich Peters

Manfred Plate

Ulf-Werner Schmidt

Stephanie Schmitz

Bernd Venske

Heinrich Wachendorf

Verwaltung

Horst Wiesch

Catrin Siemers

Öffentlicher Teil :

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Heinrich Wachendorf eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat mit Einladung vom 27.03.2008 ordnungsgemäß geladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Punkt 2:

Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 12. Februar 2008

Frau Schmitz weist zu TOP 6.1 der Niederschrift darauf hin, dass es sich nicht um die Dorfchronik von Weseloh, sondern um die Dorfchronik von Oerdinghausen geht.

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

30-0025/08

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2007

Herr Wiesch erläutert, dass im Haushalt durch Mehreinnahmen bei der Einkommensteuer und der Konzessionsabgabe insgesamt eine Verbesserung i.h.v. 36.000,00 € eingetreten ist und eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt sowie zur Rücklage möglich war. Die Gemeinde ist schuldenfrei und der Bestand der Rücklage beträgt 104.000,00 € .

Der Rat beschließt:

Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2007 und die nachträglich entstandenen unerheblichen Mehrausgaben über insgesamt 1.503,58 € werden zur Kenntnis genommen. Die bei der Hst. 6300.6750 „Kostenersatz Bauhof“ entstandene erhebliche Mehrausgabe über 4.876,04 € wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4:

Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 4.1:

Erneuerung der Heizungsanlage in der Dachgeschosswohnung Dahrelsen 38

Bürgermeister Wachendorf teilt mit, dass die alte Heizungsanlage defekt ist. Sie ist ca. 15 Jahre alt und eine Reparatur würde ca. 800-1.200,00 € kosten, so dass die Überlegung aufkam, eine neue Heizung zu installieren. Es wurden 3 Angebote eingeholt. Das günstigste Angebot mit 3.462,00 € hat die Firma Niemeyer abgegeben. Mit den Arbeiten sollte zügig begonnen werden.

Der Rat spricht sich einstimmig für die Erneuerung der Heizungsanlage aus. Die Vergabe und die überplanmäßige Bereitstellung der Mittel wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung genommen.

Punkt 5:
Anfragen und Anregungen

Punkt 5.1:
Wegebereisung

Herr Allhusen regt an für die Wegebereisung in der nächsten Woche wieder einen Bus zu organisieren anstatt mit mehreren PKW's zu fahren, da der Austausch untereinander sehr wichtig ist. Sofern kein Feuerwehrbus zur Verfügung steht, sollte ein Großraumtaxi gemietet werden.

Herr Wachendorf teilt mit, dass er davon ausgegangen ist, dass in diesem Jahr kein Bus benötigt wird, da nur eine punktuelle Betrachtung der Stellen vorgenommen werden soll, die vorab durch die Verwaltung vorgeschlagen wurden.

Es wird versucht einen Kleinbus zu organisieren.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass der Zustand der Straße „Zur Caroley“ mittlerweile so schlecht ist, dass Reparaturen vorgenommen werden müssten.

Herr Peters vermisst in der Auflistung die Straße „Bettinghausen“.

Punkt 5.2:
Wasser im Graben

Herr Peters teilt mit, dass auf einem Grundstück an der Straße „Bettinghausen“ / Ecke „Scholer Straße“ vor dem Haus Wasser steht. Das Wasser ist auch bereits in den Keller gelaufen, weil der Abfluss zum Graben nicht funktioniert.

Herr Allhusen weist darauf hin, dass der bisherige Eigentümer nicht bereit war die Sträucher aus dem Graben zu entfernen und der Graben deshalb nicht geräumt werden konnte. Der neue Eigentümer hat die Sträucher nun entfernt, so dass der Graben beim nächsten Mal mit geräumt werden kann.

Punkt 5.3:
Bepflanzung an Straßen

Herr Allhusen teilt mit, dass nach Aussage von Herrn Behrmann vom Straßenbauamt Bepflanzungen an Straßen außerhalb geschlossener Ortsschaften mindestens 7 Meter von der Straße entfernt sein müssen. S.E. werden an anderen Stelle jedoch noch Bepflanzungen an den Straßen vorgenommen.

Er bittet die Verwaltung darum, diese Frage offiziell zu klären.

Punkt 6:
Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.